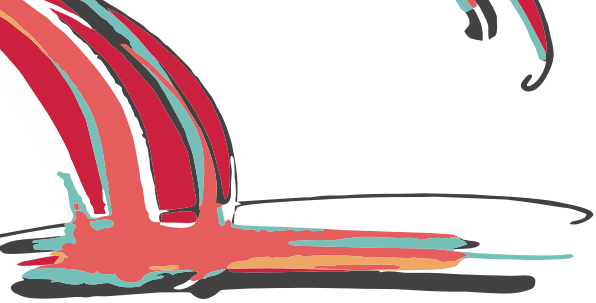


## Aufgaben für den Jahrgang 6 (KW24)

(Stand: 07.06.2020)

Jahrgang 6	
<p><b>Französisch</b></p>	<p><b>Bonjour mes élèves! - Au travail!</b></p> <p><b>Livre Tous ensemble 1 – pages 143/144</b> - le vocabulaire “C’est la rentrée” (Approche et Atelier B – <b>de/d’ - plus</b>)</p> <p>Choisissez un partenaire de votre cours (Whatsapp, téléphone,...) et dictez-lui 10 mots du vocabulaire (Sucht euch einen Partner aus unserem Französischkurs (per Whatsapp, Telefon,... ihr seid da sicherlich kreativ) und diktiert euch gegenseitig 10 Vokabeln. Kontrollieren könnt ihr ja nachher selber, aber bitte nicht schummeln ;))</p> <p><b>Livre Tous ensemble 1 – page 144</b></p> <p>veuillez répéter <b>oralement</b> et <b>par écrit</b> les nombres de <b>13 à 39</b> (Wiederholt bitte mündlich und schriftlich die Zahlen von 13 bis 39) - Schreibt einem Partner 5 Rechenaufgaben im Zahlenraum von 1-39 auf.</p> <p><b>Livre Tous ensemble 1 – page 124 – G2</b></p> <p>Copiez la page 124 et apprenez les formes du verbe „avoir“ (Schreibt bitte die Seite 124 ordentlich ab, lernt die Formen des Verbs „avoir“(haben) und heftet die Seite in euren Ordner unter „Grammatik“. Falls ihr den Ordner nicht zuhause habt, holt ihr es später in der Schule nach. Also, bitte gut aufbewahren).</p> <p><b>Au revoir, jusqu’à la semaine prochaine.</b> <b>(Bis nächste Woche!)</b></p>
<p><b>Kunst</b></p>	<p><b>Siehe KW 23! Wir laden dich weiterhin ein und freuen uns dich zur Kreativ-Challenge # Briloner-Stone-Painting # einzuladen. Sammle und erprobe dich - designe und shoote dein <i>individuelles Foto-Ergebnis</i> bis zum <b>12.06.2020 bis 20:00 Uhr</b> an die E-Mail-Adresse</b></p> <p><a href="mailto:Kreativ-Challenge@web.de">Kreativ-Challenge@web.de</a> (siehe AB).</p>
<p><b>Sport</b></p>	<p><b>Neue Herausforderung</b></p> <p>Suche dir im Internet 3 verschiedene Kräftigungsübungen heraus. Führe diese nach einem kurzen Aufwärmprogramm (z.B. 15 Minuten Joggen) durch.</p>





**HW**

**Unser Hühnerei**

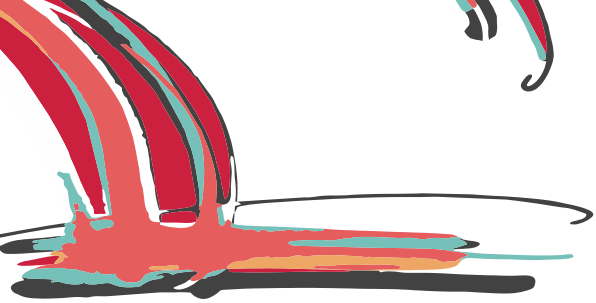
Woher kommt eigentlich unser Frühstücksei?

Es gibt verschiedene Formen der Hühnerhaltung: **Die Bodenhaltung, die Freilandhaltung und Eier aus ökologischer Erzeugung.**

1. **Recherchiere** im Internet, was diese drei Formen bedeuten und **schreibe** mindestens drei Sätze zu jeder Form auf.
2. **Untersuche** eine Hühnereiverpackung und **notiere** die Angaben, die du auf der Verpackung ablesen kannst. Wenn du keine Verpackung hast, nutze das Bild der Hühnereiverpackung (siehe unten).
3. **Schreibe** nun hinter die Informationen, was die jeweiligen Angaben auf der Hühnereiverpackung bedeuten.  
Die folgende Internetseite kann dir dabei helfen:  
<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelkennzeichnung/pflichtangaben/eierkennzeichnung.html>
4. Was kannst du nach dieser Recherche über dein Hühnerei erzählen? Woher stammt das Ei und wie wurden die Hühner gehalten?
5. Wenn du dir mal nicht sicher bist, ob die Eier frisch sind, kannst du folgenden Frischetest durchführen:  
Fülle ein Glas mit Wasser und gib einen Teelöffel Salz hinzu. Lege nun das Ei in das Glas. Wenn das Ei zu Boden sinkt, ist es frisch.
6. Überlege dir ein **Rezept**, welches du mit Eiern herstellst, zum Beispiel ein leckeres Rührei oder Crêpe. Du kannst auch im Internet recherchieren. Schreibe das Rezept sauber auf ein Blatt Papier und nutze dafür die bekannte Rezepttabelle. Gestalte das Rezeptblatt passend zum Gericht. Du kannst auch gerne ein Foto auf das Rezept kleben.

*Wenn du möchtest, darfst du dein Gericht auch gerne zubereiten und fotografieren. Vergiss aber nicht, deine Eltern/ Erziehungsberechtigten um Erlaubnis zu fragen.*





Hefte nun dein fünftes Rezept in dein Rezeptbuch. Nächste Woche wird dein Rezeptbuch weiter gefüllt.



**Musik**

**Hallo Beethoven!“**

Öffne den folgenden Link (ggf. kopieren und einfügen):

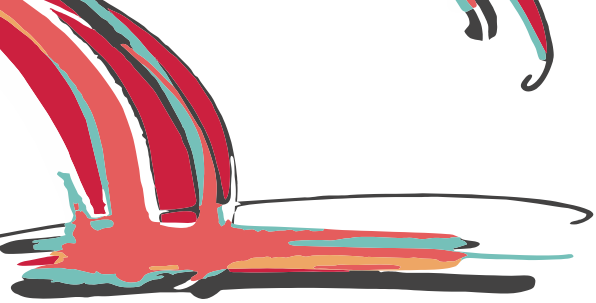
<https://hallo.beethoven.de/html5/start.html?&lang=d>

Du befindest dich nun auf der **interaktiven Internetseite des Beethoven-Hauses** in Bonn mit dem Titel „Hallo Beethoven!“.

Schau dich genau in Beethovens Arbeitszimmer um und beantworte die folgenden Fragen:

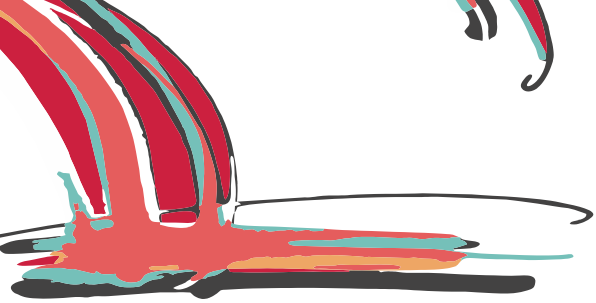
1. An welchen Orten hat Beethoven gearbeitet?
2. Was musste Beethoven alles organisieren, um ein Konzert veranstalten zu können?
3. Hat Beethoven in seinem Leben geheiratet?
4. Welche Instrumente hat Beethoven gespielt?
5. Womit hat Beethoven sein Geld verdient? Nenne vier Dinge.
6. Wie hießen Beethovens Eltern?
7. Wie viele Geschwister hatte Beethoven? Wer von ihnen hat überlebt?





<b>WP MINT</b>	<p><b>Der Regenwurm – ein Bodenbildner (Teil 4)</b></p> <p>Wir werden uns in nächster Zeit weiterhin mit dem Regenwurm beschäftigen. Dafür wollen wir uns diese Woche den Regenwurm genauer anschauen. Wir stellen uns die dabei die Hauptfrage:</p> <p><b>Was macht der Regenwurm im Boden?</b></p> <p>Was macht eigentlich der Regenwurm mit dem Boden? Verändert sich vielleicht der Boden durch die Tätigkeit der Regenwürmer?</p> <p>Dafür werden wir uns den Regenwurm unter verschiedenen Aspekten genauer ansehen und beobachten.</p> <p><b>Wir erstellen ein Forscherbuch zu unserem Regenwürmern – Teil 4</b> Damit du auch eine kleine Erinnerung an deine Regenwürmer hast, erstellen wir zusammen ein Forschertagebuch, in dem du verschiedene Einheiten bearbeiten sollst. Jede Einheit hat eine Überschrift, die du auf ein Arbeitsblatt schreibst. Außerdem sollte ein Datum darauf stehen. Danach kannst du die Aufgaben der einzelnen Einheiten bearbeiten.</p> <p><b>Einheit 4: Kann ein Regenwurm riechen?</b> <b>Material und Geräte:</b> (Was benötigen wir für das Experiment?) 1 Regenwurm, 1 Glasplatte, 1 Pinsel, Zucker, Essig</p> <p><b>Achtung:</b> Handle die Regenwürmer vorsichtig. Wenn du diese Einheit beendet hast, bringe die Regenwürmer wieder zurück in die Natur. Außerdem müsst ihr euch an folgende <b>Regeln</b> halten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich hole meinen Regenwurm nur dann aus der Erde, wenn es wirklich notwendig ist!</li> <li>• Ich gehe sorgsam mit meinen Regenwürmern um und passe auf, dass ich ihn nicht verletze!</li> <li>• Wenn ich meine Beobachtungen beendet habe, setze ich meinen Regenwurm zurück in die Erde!</li> </ul>
----------------	---





**Durchführung:** (Was machen wir bei dem Experiment?)

**Achtung:** Behandle dein Tier vorsichtig! Falls der Wurm versehentlich mit dem Essig oder dem Zucker in Berührung kommt und du bemerkst, dass er sich unwohl fühlt, wasche ihn sofort ab!

1. Tauche deinen Pinsel in ein wenig Essig und bringe ihn in **die Nähe** des Mundes. Berühre ihn nicht mit Essig! Beschreibe sein Verhalten im Forscherheft.
2. Streue ein wenig Zucker vor den Wurm. Beobachte und beschreibe das Verhalten des Regenwurms in deinem Forscherheft.

**Beobachtung:** (Was haben wir während des Experiments gesehen?)

Beobachte das Verhalten des Regenwurms.

Wie reagiert der Regenwurm am Mund auf den Essig? Wie reagiert der Regenwurm an anderen Körperstellen auf Essig?

Wie reagiert der Regenwurm auf Zucker?

**Auswertung:** (Was kann aus den Beobachtungen geschlossen werden? Warum verändert sich etwas?)

Warum ist es für den Regenwurm wichtig zwischen z.B. Essig und Zucker unterscheiden zu können?

Erkläre deine Beobachtung mit Hilfe des Textes, den du von deinen Lehrern bekommst.

**Erinnerung für alle Schülerinnen und Schüler, die sich beim Big Challenge - Wettbewerb angemeldet haben:**

**Bitte denkt daran, dass ihr am Online-Wettbewerb noch bis zum Schuljahresende teilnehmen könnt! Die Zugangsdaten wurden euch bereits zugesandt.**

